

Der Fall
NIKITA GERBER

Mordfall in der
Klasse

Einleitung *streng geheim*



■ Das Ziel

Die Schüler*innen arbeiten in Gruppen und üben ihre Deutschkenntnisse, indem sie einen Mordfall lösen. Sie hören mehrere Geschichten, stellen Fragen und diskutieren.

■ Der Ablauf

Schätzungsweise dauert das Spiel eine Unterrichtsstunde. Die Schüler*innen schlüpfen in die Rolle von Detektiven. Sie machen sich Notizen zum Hergang.

1. Die Lehrkraft liest in der Rolle der Kommissarin den Polizeibericht vor.
2. Nacheinander treten die vier Verdächtigen auf, die von der Lehrkraft gespielt werden. Jede*r Verdächtige hält einen kurzen Monolog, danach dürfen die Schüler*innen ihnen Fragen stellen.
3. Nach dem letzten Verhör besprechen die Schüler*innen in ihren Gruppen den Fall und schreiben ihre Vermutungen auf: Wer hat den Mord begangen?
4. Die Vermutungen der jeweiligen Gruppen werden im Plenum besprochen. Die Lehrkraft gibt die Lösung vor.

*Tip: Die Verdächtigen können auch von Schüler*innen aus dem Abschlussjahrgang oder von anderen Lehrkräften gespielt werden!*

■ Die Vorbereitung

Die Schüler*innen bilden Gruppen. Die Lehrkraft druckt im Voraus für jede Gruppe das Arbeitsblatt aus. Die Lehrkraft kann selbst entscheiden, wie viele Gruppen es gibt; wir empfehlen drei Schüler*innen pro Gruppe.

Die Lehrkraft sollte sich vorab mit dem Szenario vertraut machen, um die Fragen in den jeweiligen Rollen beantworten zu können. Abhängig von der verfügbaren Zeit, kann es hilfreich sein, pro Verhör einen Timer zu stellen, um die Zeit im Blick zu behalten.

Die Lehrkraft könnte auch einige Requisiten oder Kostüme mitbringen, die zu den jeweiligen Rollen passen.

Unterrichtsmaterial *Mordfall in der Klasse - Der Fall Nikita Gerber*

Inhalt und Gestaltung: Rowena Kat

Afdeling Onderwijs & Uitwisseling - Duitsland Instituut Amsterdam ©2025

www.duitslandinstituut.nl

E-Mail: onderwijs-dia@uva.nl

Das Szenario

streng geheim

■ Was ist passiert?

Diese Geschichte spielt in einer Kneipe in Kreuzberg, Berlin. Um 1.31 Uhr wird eine der Kellnerinnen, **Nikita Gerber**, tot in den Herrentoiletten gefunden.

An diesem Abend arbeiteten Barkeeper **Arne Zimmermann** und die beiden Kellnerinnen **Liene Meissner** und Nikita in der Kneipe. Um 17.00 Uhr kamen die ersten Gäste rein. Es wurde schnell sehr voll, sodass die Kellnerinnen den ganzen Abend damit beschäftigt waren, die Gäste zu bedienen. Ein paar Mal erhielten Nikita und Liene von Arne ein Getränk. Außerdem machten die beiden Kellnerinnen immer wieder Make-up- und Toiletten-Pausen.

Liene und Nikita sind in einer lesbischen Beziehung, doch Nikita betrügt Liene mit Arne, dem Barkeeper, mit dem sie sich während des Abends ein paar Mal kurz in den Herrentoiletten getroffen hat.

Dagmar Krüger ist eine Stammgästin der Kneipe. Sie ist wütend auf Liene. Dagmar und Liene waren in einer Beziehung, doch während dieser Beziehung hat Liene Dagmar mit Nikita betrogen, mit der sie nun immer noch zusammen ist. Zu allem Überfluss arbeitet Liene jetzt auch noch in Dagmars Stammkneipe, was Dagmar ihr zusätzlich übelnimmt.

Peter Richter ist ein Obdachloser, der schon länger in Kreuzberg lebt. Er hält sich öfter in der Nähe der Kneipe auf und besteht öfters darauf, die Toilette zu benutzen. Da er jedoch manchmal aggressiv wird, ist ihm der Zugang zu der Kneipe untersagt.

Um 1.20 Uhr betrat Peter die Kneipe, bedrohte Gäste und verlangte, die Toilette zu benutzen. Später, als er einen Teil der Leiche aus der Kabine hervorstarrte, schrie er. Die Polizei war bereits alarmiert worden und stürmte daraufhin in die Toiletten.

Die Polizei verhörte alle Anwesenden und nahm die folgenden Verdächtigen fest: Liene (die zweite Kellnerin & Freundin von Nikita), Arne (der Barkeeper), Dagmar (Stammgästin) und Peter (ein Obdachloser).

Dagmar hat den Mord aus Versehen begangen. Sie wollte ihre Ex-Freundin Liene mit einem vergifteten Lippenstift ermorden. Als es in der Kneipe so voll war, hat sie den Lippenstift unbemerkt in Lienes Handtasche gesteckt – als Ex-Freundin wusste sie genau, welchen Lippenstift Liene benutzt. Liene hat den Lippenstift jedoch an Nikita ausgeliehen, die ihn nach ihrem Rendezvous mit Arne in den Herrentoiletten benutzte.

Das Szenario

streng geheim

Achtung! Der kursiv gedruckte Text wird vorgelesen. Der andere Text dient nur zur Verdeutlichung für die Lehrkraft.

Polizeibericht

„Ein Abend in einer Kneipe in Kreuzberg, Berlin. Ein schöner Abend endete grausam, als eine der Kellnerinnen, Nikita Gerber, um 01:31 Uhr tot in den Herrentoiletten gefunden wurde. Aus Erzählungen der Zeugen wurde der folgende Überblick erstellt: Als die ersten Gäste um 17:00 Uhr die Kneipe betraten, waren der Barkeeper **Arne Z.** sowie die beiden Kellnerinnen, **Liene M.** und **Nikita G.**, schon da. Es war schon sehr voll, die Kellnerinnen waren deswegen den ganzen Abend damit beschäftigt, die Gäste zu bedienen. Eine der Gäste war **Dagmar K.**, eine Stammgästin dieser Kneipe, die sich mehrmals bei den Kellnerinnen beschwert hat. Ein paar Mal haben Nikita und Liene von dem Barkeeper Arne ein Getränk bekommen und außer einigen Make-Up- und Toilettenpausen haben die beiden keine Pause gehabt. Als **Peter R.**, ein Obdachloser, der schon länger in Kreuzberg lebt, mit seiner Wodka-Flasche um 1:20 Uhr die Kneipe betrat, Gäste bedrohte und darauf bestand, die Toilette zu benutzen, wurde die Polizei gerufen. Als sie um 1:30 Uhr ankam, hörten alle einen Schrei aus den Herrentoiletten. Die Polizei fand hier den betrunkenen Peter sowie die verstorbene Nikita.

Nachdem die Polizei alle Anwesenden verhört hatte, hat sie folgende Verdächtige festgenommen: Liene (die zweite Kellnerin und Freundin von Nikita), Arne (den Barkeeper), Dagmar (Stammgästin) und Peter (einen Obdachloser).

Jetzt übertrage ich euch den Fall. Findet ihr heraus, wer den Mord begangen hat?“

Die Auflösung

Wichtig! Teilen Sie diese Informationen nicht vorab mit den Schüler*innen!

- Opfer: Nikita Gerber
- Mordwaffe: Vergifteter Lippenstift
- Täterin: Dagmar
- Motiv: Dagmar hatte eigentlich Liene ermorden wollen. Sie ist sauer auf Liene, weil sie sie für Nikita verlassen hat, eine Affäre mit Nikita hatte und sich genau in ihrer Stammkneipe eine Arbeit gesucht hat.

Die erste Verdächtige

■ Spickzettel

Name: Liene Meissner

Rolle in der Kneipe: Kellnerin

Verhältnis zum Opfer: feste Freundin

Liene hat den Mord nicht begangen.

■ Monolog

„Arme Nikita! Ich weiß nicht, was ich tun soll. Ich meine... ich habe schon länger das Gefühl, dass sie nicht ganz ehrlich zu mir ist. Aber wieso sollte ich sie deswegen ermorden? Wir haben, als wir beide in der Toilette waren und uns geschminkt haben, noch kurz aber ganz gut miteinander geredet. Ich liebe... Ich HABE sie geliebt...“

■ Hintergrundinformationen

Liene ist lesbisch. Sie hat - schon während der Beziehung mit Dagmar - eine Beziehung mit Nikita angefangen. Die Beziehung mit Dagmar war deswegen schnell zu Ende. Über Nikita hat sie den Job in der Kneipe, der Stammkneipe von Dagmar, bekommen. Dagmar ist aus beiden Gründen wütend (und wollte sie deswegen mit dem vergifteten Lippenstift ermorden). Sie kennt Dagmar vom Chemiestudium und ist Nikita mit Dagmar in dieser Bar begegnet. Ihr 'Motiv' wäre, dass Nikita fremdgegangen ist.

Liene hat sich mittags, vor der Arbeit, mit Nikita gestritten. Sie hat keine Ahnung, dass es Arne ist, der eine Affäre mit Nikita hatte! Sie war, außer vier Toiletten- und Make-up-Pausen mit Nikita, die ganze Zeit in der Bar. Ihre Handtasche hing wie immer an einem Kleiderhaken an der Bar.

■ Tipps

- Wenn nicht danach gefragt wird, was sie mit Nikita in der Toilette tat, erzähle dann selber subtil über den Lippenstift.
- Trage während des Verhörs Lippenstift.
- Liene hat die Leiche nicht gesehen und kann deswegen keine Fragen zur Todesursache beantworten.

Der zweite Verdächtige

■ Spickzettel

Name: Arne Zimmermann
Rolle in der Kneipe: Barkeeper
Verhältnis zum Opfer: Liebhaber
Arne hat den Mord nicht begangen.

■ Monolog

„Okay, okay, ich gestehe! Ich war vorher mit Nikita bei den Toiletten. Aber ich habe sie doch nicht ermordet! Ich sage ehrlich, dass wir eine Affäre hatten. Ich habe sie aber nicht ermordet! Es tut mir Leid, dass ich es nicht vorher gesagt habe, aber Liene darf es nicht wissen! Sonst verliere ich an einem Abend zwei meiner Kellnerinnen...“

■ Hintergrundinformationen

Arne hatte eine Affäre mit Nikita. Er hat Nikita (und Liene) mehrmals ein Getränk gegeben. Er war kurz vorher mit ihr in der Toilette. Außer, dass er ein paar Mal alleine auf der Toilette war, stand er den ganzen Abend hinter der Bar. Er kennt Nikita von der Arbeit in dieser Kneipe. Er hat sich mit ihr gestritten, weil sie Liene nicht verlassen wollte. Sein 'Motiv' wäre demnach Rache, und die mögliche Mordwaffe ein vergiftetes Getränk.

■ Tipp

- Arne hat die Leiche nicht gesehen, und kann deswegen keine Fragen zur Todesursache beantworten.

Die dritte Verdächtige

■ Spickzettel

Name: Dagmar Krüger

Rolle in der Kneipe: Stammgästin

Verhältnis zum Opfer: Ex-Freundin

Dagmar hat den Mord begangen.

■ Monolog

„Wieso bin ich denn hier? Ich kannte die dumme Socke kaum! Sie hat mir nur manchmal mein Getränk gebracht. Ja klar hat sie eine Beziehung mit meiner oh-so-fantastischen Ex-Freundin Liene. Wenn ich jemanden ermorden würde, dann wäre es genau sie! Wie kann sie es wagen, genau HIER zu arbeiten?! Sie weiß, dass dies MEINE Stammkneipe ist. Wenn ich du wäre, würde ich die Bitch mal befragen!“

■ Hintergrundinformationen

Dagmar ist Stammgästin dieser Kneipe. Sie ist sehr sauer auf Liene, weil sie sie für Nikita verlassen hat, eine Affäre mit Nikita hatte und sich in genau ihrer Stammkneipe eine Arbeit gesucht hat. Dagmar hat deswegen unbemerkt einen vergifteten Lippenstift in Lienes Handtasche gesteckt – als Ex-Freundin wusste sie genau, welchen Lippenstift Liene benutzt. Sie hat Liene ermorden wollen, wusste aber nicht, dass Liene den Lippenstift an Nikita ausgeliehen hat.

Dagmar kennt Liene vom Chemiestudium. Sie ist auch sauer auf Nikita, weil sie der Grund ist, weshalb ihre Beziehung mit Liene zu einem Ende kam. Dagmar hat ihren Platz fünfmal verlassen: dreimal zum Rauchen und zweimal zum Toilettenbesuch. Die Zeiten davon sind nicht bekannt, beim Rauchen hat sie Peter aber gesehen und gesprochen. Sie hat Peter erzählt, dass sie böse auf Liene war. So böse, dass sie sie töten könnte.

■ Tipps

- Erwähne irgendwie, dass Dagmar raucht! Die Schüler*innen werden dann wahrscheinlich danach fragen, ob sie die Bar dafür verlassen hat.
- Dagmar hat die Leiche nicht gesehen, und kann deswegen keine Fragen zur Todesursache beantworten.

Der vierte Verdächtige

■ Spickzettel

Name: Peter Richter

Rolle in der Kneipe: Obdachloser aus der Nähe

Verhältnis zum Opfer: keins

Peter hat den Mord nicht begangen.

■ Monolog

„Ich danke Ihnen herzlich! Es ist hier so warm. Könnt ihr mich nicht mitnehmen? Ich gestehe einfach, dass ich die Dame ermordet habe! Dann nehmt ihr mich mit ins Gefängnis, oder? Wie herrlich! Kostenloses Essen! Aber nein, nein, nein, das geht nicht, weil ich die Frau nicht ermordet habe. Wieso denkt ihr das bitte alle? Ich kann ja auch nichts dafür, dass sie tot in der Kabine rechts von mir lag! Oder war es links?“

■ Hintergrundinformationen

Peter wohnt schon länger in Kreuzberg, kannte Nikita aber nicht. Peter ist verwirrt, schaut oft zu tief ins Glas und wird dann aggressiv. Während dieses Verhörs ist er nüchtern, aber erinnert sich an den Abend nicht sehr gut. Er ist sich bewusst davon, dass er betrunken war und er schämt sich nicht dafür. Es tut ihm schon Leid, dass er aggressiv war. Peter ist ein wenig verbittert. Er hat kein Motiv, Nikita zu ermorden, war aber betrunken und verwirrt. Peter war den ganzen Abend draußen bei der Bar und hat deswegen nur Dagmar (beim Rauchen) gesehen. Sie haben einander gesprochen, er weiß aber nicht mehr worüber. Er weiß nur noch, dass sie böse war.

■ Tipp

- Peter ist der Einzige, der die Leiche gesehen hat. Er kann also am besten Fragen zu der möglichen Mordwaffe beantworten.